

**MODULBESCHREIBUNG für das Offene Lernlabor**

**für das Modul „ Achtsamkeit Sprache“**

Entwickelt von: Mag.a Ursula Zechner-Möderndorfer, Verein für Bildung und Lernen

|  |
| --- |
| **Kompetenzfelder:**  ☒Kompetenzen in der deutschen Sprache (sprechen, lesen, schreiben)  ☐Kompetenzen in der einer weiteren Sprache (sprechen, lesen, schreiben)  ☐Mathematische Kompetenzen  ☐Digitale Kompetenzen  ☒Lernkompetenzen  ☐Soziale Kompetenzen  ☒ Kompetenzen der bewussten Wahrnehmung und Reflexion |

Kurzbeschreibung und Lernziel:

Sprachbewusstheit und Bewusstsein für den eigenen Sprachgebrauch zu schaffen sowie Sprach- und Sprechkompetenz zu fördern, sind Ziele dieses Moduls (Bedeutung und Wirkung von Worten und das Bewusstsein für den eigenen Wortschatz im Alltag).

Weiters geht es darum, die Macht von Worten zu erkennen und den Umgang mit sich selbst sichtbar zu machen („Der/die innere KritikerIn“).

Wie spreche ich selbst mit mir? Welche Dinge sage ich im Alltag oft unbewusst zu mir selbst?

Weitere Tools zur Förderung der Achtsamkeit sind Übungen für das Hörverständnis. In einer Übung hören und sehen die TeilnehmerInnen einen Text. Die Aufnahme des Textes und der geschriebene Text unterscheiden sich in ein paar Worten. Aufgabe ist es, die Unterschiede zu markieren.

Geschätzte Dauer in UE:

7 UE

Rahmenbedingungen und Materialbedarf:

Ort: Kursraum

Material:

* Arbeitsblätter, Infoblätter und Anleitungen
  + 01\_Arbeitsblatt\_ Kommunikation 1\_2
  + 02\_Arbeitsblatt\_Achtsamkeit\_Sprache\_müssen
  + 03\_Arbeitsblatt\_innere\_r KritikerIn
  + 04\_Infoblatt \_Wahrnehmen\_Bewerten\_Interpretieren
  + 05\_Arbeitsblatt\_Wahrnehmung\_Bewertung\_Interpr.
  + 06\_Anleitung für TrainerInnen\_Text\_Hörverständnis
* Flipchart
* Laptop oder Smartphone
  + Für Audiodatei unter <https://learningapps.org/6275814>

Didaktisch-methodische Hinweise (v.a. zu kollaborativen Elementen, Zusammenspiel von Input-Teil & Praxis-Teil, nötige Vorkenntnisse und Voraussetzungen):

Der/ die Trainerin sollte sich zuvor mit dem Thema „Achtsamkeit“ auseinandersetzen, ebenso mit seinen/ihren eigenen Sprach- und Sprechmustern sowie mit den Formen der Kommunikation. Es ist hilfreich, beim Einstieg in die Übungen Beispiele zu nennen.

Anschlussfähigkeit an die Praxis:

Wachsendes Bewusstsein für den eigenen Sprachgebrauch sowie das Trainieren des Sprach- und Hörverstehens ist für die Teilnehmenden auch für deren Alltag hilfreich.

**DESIGN für das Modul "Achtsamkeit Sprache"**

| **Nr.** | **Geschätzter Lernumfang** | **Titel der**  **Aktivität** | **Kurze Aktivitätsbeschreibung** | **Sozialform** | **Lernräume** | **Materialbedarf/Medien** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 0,5 UE | Achtsamkeit Sprache: Mindmap | Aktivierende Fragen: Was bedeutet dies für Teilnehmende? Wie kann ich achtsam sein mit Sprache?  Eine Mindmap wird auf Flipchart gezeichnet und Impulse der Teilnehmenden gesammelt. | ☐Einzelarbeit  ☐Partneraktivität  ☐Kleingruppenarbeit  ☒Plenum | ☒Kursraum  ☐Wald/Wiese/Hof  ☐Exkursion  ☐Selbststudium zu Hause  ☐Sonstiges, und zwar… | ☒Flipchart  ☐Kärtchen  ☐Arbeitsblätter  ☐Computer  ☐Smartphones  ☐Kopfhörer  ☐Sonstiges, und zwar… |
| 2 | 1 UE | Achtsamkeit Sprache 1: Arten der Kommunikation | Die TeilnehmerInnen erhalten das **„Arbeitsblatt\_ Kommunikation 1\_2“**.  Welche Arten der Kommunikation kennen die Teilnehmenden? Die Teilnehmenden schreiben zunächst in Einzelarbeit auf das Arbeitsblatt, welche Arten der Kommunikation sie kennen. Im Plenum wird anschließend besprochen.  Welche Arten gibt es noch? (verbal, nonverbal, paraverbal usw.)  Der/die TrainerIn ergänzt weitere Kommunikationsformen und sollte zu jeder Form mit den TeilnehmerInnen gemeinsam Beispiele anführen. | ☒Einzelarbeit  ☐Partneraktivität  ☐Kleingruppenarbeit  ☒Plenum | ☒Kursraum  ☐Wald/Wiese/Hof  ☐Exkursion  ☐Selbststudium zu Hause  ☐Sonstiges, und zwar… | ☒Flipchart  ☐Kärtchen  ☒Arbeitsblätter  ☐Computer  ☐Smartphones  ☐Kopfhörer  ☐Sonstiges, und zwar… |
| 1 UE | Achtsamkeit Sprache 2: Aussagen zum Thema Sprache  *Anm.: Achtsamkeit Sprache 1 und 2 sind in einem Arbeitsblatt integriert.* | Die TeilnehmerInnen erhalten das **„Arbeitsblatt\_ Kommunikation 1\_2“**. Aussagen zum Thema Sprache: Die Teilnehmenden lesen die Aussagen durch, machen sich ev. Stichworte oder notieren Fragen.  Diskussion im Plenum: Die Teilnehmenden sollen über Bedeutung der Aussagen diskutieren (z.B. ob sie zustimmen oder nicht etc.) | ☒Einzelarbeit  ☐Partneraktivität  ☐Kleingruppenarbeit  ☒Plenum | ☒Kursraum  ☐Wald/Wiese/Hof  ☐Exkursion  ☐Selbststudium zu Hause  ☐Sonstiges, und zwar… | ☒Flipchart  ☐Kärtchen  ☒Arbeitsblätter  ☐Computer  ☐Smartphones  ☐Kopfhörer  ☐Sonstiges, und zwar… |

| **Nr.** | **Geschätzter Lernumfang** | **Titel der**  **Aktivität** | **Kurze Aktivitätsbeschreibung** | **Sozialform** | **Lernräume** | **Materialbedarf/Medien** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 3 | 1 UE | „müssen“ | Die TeilnehmerInnen erhalten das **„Arbeitsblatt\_Achtsamkeit\_Sprache\_müssen“.**  Sehr oft verwenden wir im Alltag das Verb „müssen“. Wie wirkt ein Satz mit „müssen“ auf die Teilnehmenden?  Abwechselnd lesen (bzw. sagen) sich die Teilnehmenden in PartnerInnenübungen gegenseitig einen der Beispielsätze mit „müssen“ vor. Dabei soll beobachtet werden, wie der Satz wirkt, was dabei gedacht oder empfunden wird (z.B.: Du musst jetzt sofort lernen!)  Anschließend werden gemeinsam 7 Alternativen für das Verb „müssen“ gesammelt.  Anschließend wird im Plenum reflektiert und aufgelöst.  (Die Übung könnte als PartnerInnenübung zunächst auch im Freien gemacht werden und anschließend im Kursraum aufgelöst werden.) | ☐Einzelarbeit  ☒Partneraktivität  ☐Kleingruppenarbeit  ☒Plenum | ☒Kursraum  ☒Wald/Wiese/Hof  ☐Exkursion  ☐Selbststudium zu Hause  ☐Sonstiges, und zwar… | ☒Flipchart  ☐Kärtchen  ☒Arbeitsblätter  ☐Computer  ☐Smartphones  ☐Kopfhörer  ☐Sonstiges, und zwar… |
| 4 | 1 UE | Der/die innere KritikerIn | Die TeilnehmerInnen erhalten das **„Arbeitsblatt\_innere\_r KritikerIn“**  Der innere Kritiker/ die innere Kritikerin steckt in vielen von uns. Es handelt sich um eine innere kritische Stimme.  Die TeilnehmerInnen erhalten ein Arbeitsblatt mit Fragen zum Thema. Hilfreich sind hierbei zunächst Beispiele der Trainerin/des Trainers.  Wie sprechen Sie mit sich selbst? Sind Sie streng mit sich? Schimpfen Sie oft in Gedanken mit sich selbst? Was sagt Ihr/e innere/r KritikerIn?  Nehmen Sie sich kurz Zeit und schreiben Sie diese typischen Sätze auf.  Was können Sie Ihrem inneren Kritiker/inneren Kritikerin sagen?  Wie könnten Sie die kritischen Sätze umformulieren?  Anschließend wird im Plenum reflektiert. | ☒Einzelarbeit  ☐Partneraktivität  ☐Kleingruppenarbeit  ☒Plenum | ☒Kursraum  ☐Wald/Wiese/Hof  ☐Exkursion  ☒Selbststudium zu Hause  ☐Sonstiges, und zwar… | ☐Flipchart  ☐Kärtchen  ☒Arbeitsblätter  ☐Computer  ☐Smartphones  ☐Kopfhörer  ☐Sonstiges, und zwar… |

| **Nr.** | **Geschätzter Lernumfang** | **Titel der**  **Aktivität** | **Kurze Aktivitätsbeschreibung** | **Sozialform** | **Lernräume** | **Materialbedarf/Medien** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 5 | 1 UE | Einführung mit Beispiel:  Wahrnehmung - Bewertung - Interpretation | **„Arbeitsblatt\_Einführung\_Wahrn.\_Bew.\_Interpr.“**  Kurze Einführung zum Thema mit Beispiel: Was ist der Unterschied zwischen Wahrnehmung – Bewertung - Interpretation?  Gemeinsame Erarbeitung im Plenum. Der/die TrainerIn erklärt den Unterschied + Klärung von Vokabeln.  Weitere Beispiele können genannt und auf Flipchart notiert werden. | ☐Einzelarbeit  ☐Partneraktivität  ☐Kleingruppenarbeit  ☒Plenum | ☒Kursraum  ☐Wald/Wiese/Hof  ☐Exkursion  ☐Selbststudium zu Hause  ☐Sonstiges, und zwar… | ☒Flipchart  ☐Kärtchen  ☒Arbeitsblätter  ☐Computer  ☐Smartphones  ☐Kopfhörer  ☐Sonstiges, und zwar… |
| Wahrnehmung - Bewertung - Interpretation | Die TeilnehmerInnen erhalten das **„Arbeitsblatt\_Wahrnehmung\_Bewertung\_Interpretation“** mit Beispielsätzen und sollen in PartnerInnenarbeit erkennen und markieren:  Welche Aussage ist eine Wahrnehmung? (oder Beobachtung)  Welche Aussage ist eine Bewertung?  Welche Aussage ist eine Interpretation?  Auflösung im Plenum | ☐Einzelarbeit  ☒Partneraktivität  ☐Kleingruppenarbeit  ☐Plenum | ☒Kursraum  ☐Wald/Wiese/Hof  ☐Exkursion  ☐Selbststudium zu Hause  ☐Sonstiges, und zwar… | ☐Flipchart  ☐Kärtchen  ☒Arbeitsblätter  ☐Computer  ☐Smartphones  ☐Kopfhörer  ☐Sonstiges, und zwar… |
| 6 | 1 UE | Text: Hörverständnis | Mit **„Anleitung für TrainerInnen\_Text\_Hörverständnis“**  Der/die TrainerIn liest einen Text vor, in dem zuvor vom Trainer/von der Trainerin Fehler eingebaut werden. Der Text kann von dem/der TrainerIn individuell geändert werden. Je nach Sprachniveau der Teilnehmenden kann angepasst werden, welche Fehler im Text erkannt werden sollen.  Die Teilnehmenden sollen Fehler erkennen und notieren.  Anschließend wird der Text ausgehändigt und die TeilnehmerInnen lesen diesen jede/r für sich durch und überprüfen nochmals, ob sie bereits in der Hörübung alle Fehler erkannt haben.  Auflösung im Plenum. | ☒Einzelarbeit  ☐Partneraktivität  ☐Kleingruppenarbeit  ☒Plenum | ☒Kursraum  ☐Wald/Wiese/Hof  ☐Exkursion  ☐Selbststudium zu Hause  ☐Sonstiges, und zwar… | ☐Flipchart  ☐Kärtchen  ☐Arbeitsblätter  ☒Übungsanleitung  „Text\_Hörverständnis“  ☐Computer  ☐Smartphones  ☐Kopfhörer  ☐Sonstiges, und zwar… |
| 7 | 0,5 UE | Audio: Hörverständnis | Die TeilnehmerInnen hören und sehen einen Text. Die Aufnahme des Textes und der geschriebene Text unterscheiden sich in ein paar Worten. Aufgabe ist es, die Unterschiede zu markieren.  <https://learningapps.org/6275814>  Diese Übung kann zu Hause am PC oder Smartphone, im Kursraum via Smartphone, Laptop oder geteiltem Bildschirm des/der TrainerIn gemacht werden.  Auflösung im Plenum. | ☒Einzelarbeit  ☐Partneraktivität  ☐Kleingruppenarbeit  ☒Plenum | ☒Kursraum  ☐Wald/Wiese/Hof  ☐Exkursion  ☒Selbststudium zu Hause  ☐Sonstiges, und zwar… | ☐Flipchart  ☐Kärtchen  ☐Arbeitsblätter  ☒Computer  ☒Smartphones  ☐Kopfhörer  ☐Sonstiges, und zwar… |